

| | |
|---------------------|-----------------------------------------------------|
| Zeitschrift: | Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin |
| Band: | 68 (1942) |
| Heft: | 24 |
| Rubrik: | Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor |

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

Privatwaldverband Mönchaltorf.

Der Verleger ist bis 18. Februar 1942 aufgelegt beim Kassier, nachher erfolgt der Bezug.
hoffentlich gut!

Die Wildnis brüllt in deutscher Sprache Ein gewaltiges Kulturdokument

Pssst!

Dübendorf. Zivilstands-Statistik 1941.

Geburten: männliche 55
weibliche 58

Ehen: in der Gemeinde getraut 37
in der Gemeinde wohnhaft,
aber auswärts getraut 21

Sterbefälle: männliche 17
weibliche 25

Das Leben und Sterben geht weiter.
Ob's ächt i andre Gmeindä anders
isch?

Tonfilmtheater

Samstag 8^{1/4} Uhr

Sonntag von 2 Uhr an

Wir fahren fort mit der Serie unserer Großfilme.

Wohin?

Bin Räuber von alten Schweizer-Ansichten

Radierungen, Stichen, schwarz und
Die sind meist mehr wert als
die neuen!

Sollte der Anfall an Landeieren größer als erwartet
sein, ist es unter Umständen möglich, die blinden
Coupons E 5 und E 6 nachträglich noch in Kraft zu
setzen.

Wer soll de Afall übercho? D'Hüchner, oder d'Eier?
Oder het de wos gschribe het, ein gha?

der Tür, denn die beiden Gatten sind offenbar
allzuverschiedene Naturen. So werfen sie sich
gegenseitig ihre Heimatländer an den Kopf. Sie
klagt gegen ihren Mann, weil er sie wegen ihrer
Herkunft als «Schwobemensch» apostrophiert
(übrigens noch das appetitlichste und harmloseste
Hoffentlich sind keine Unbeteiligten getroffen
worden!

b) Zu versauen

Ford, 6 PS

Das wird Anmeldungen
regnen!

Feuerwehr Wilen.

Aufgebot zur Rekrutierung.

Diese findet statt: Montag, den 13. April 1942, 19.30
Uhr, beim Schulhaus Wilen.

Es haben zu erscheinen:

1. Alle männlichen Einwohner von Wilen und Ober-
wilen, welche im Jahre 1942 geboren sind.

Keiner zu klein, Helfer zu sein.

Große Occasion! „Die vollkommene Gattin“

18.) Th. S. Van De Velde

Und ob das eine Occasion ist bei der Textil-
knapheit!

Saubare Frau

gesetzl. Alters sucht Halb-
tagsstelle in Haushalt im
St. Johann. Nähe Kannen-
feld. Offert. unter Chiffre 2387 an den Baslerslab.

Was mag das sein??

Fein gebildeter Herr aus ersten Kreisen, 45 Jahre
alt, mit prachtvoller, großer Besitzung (Palazzo),
sucht, da er Frauen gegenüber an Hemmungen
leidet, auf diesem Wege eine passende

liebe Frau

Alter bis 38 Jahre, treu und liebenvoll, um sein
einsames Leben zu erhellen. Gepflegte, gebildete
Damen mit größerem Vermögen wollen vertrauens-
voll ihre Zuschriften mit Photo und den gewünsch-
ten Zahlen?

Mues si em ächt d'Eläktrisch-Rächnig für sis Palazzo
zahle?

Dem Herrn R. lag im besondern noch die Friedhofmauer
auf dem Herzen, da sich infolge Bergdrucks und des un-
festen Materials wieder verschiedene Veränderungen an
dieser Mauer gezeigt haben.

Herzliches Beileid!

Fleischliche Kuriosa

Man hat in der Schweiz herum mit etwelchem Er-
staunen erfahren, daß am 1. Mai — der heuer auf
einen Freitag fiel — im Kanton Basel-Stadt der
Fleischgenuss behördlicherseits erlaubt wurde. Das
hatte seinen Grund offenbar darin, daß dieser Tag
nach den bestehenden Gesetzen auf dem Gebiete
des räumlich winzig kleinen Kalbkantons, ein offizieller
Feiertag ist. Und da an Feiertagen von Bun-
des wegen das Fleischessen ganz allgemein erlaubt

Ein Kalbkanton ist allerdings ein fleischliches
Kuriosum!

Menschen, die vorüberziehen

Emil Hegetschweiler - Ad. Manz
Rud. Bernhard - Marion Cherbuliez

Warum nur gerade diese vier? Wir andern
ziehen doch auch vorüber.